



LOÏC MAHE, Savennières (Loire)

Loïc Mahé ist ein leicht schräger und doch super-sympathische Winzer, der im Jahr 2000 seinen ersten Hektar Reben gepflanzt hat. In Savennières, dort wo die größten trockensten Weine aus der Sorte Chenin Blanc entstehen, dort wo mit Nicolas Jolie ein Pionier des biodynamischen Weinbaus mit seinem Coulée de Serrant zu Weltruf gelangte, dort erzeugt auch Loïc Mahé auf inzwischen 4,5 Hektar höchst beeindruckende, hoch komplexe und konzentrierte Weißweine von großer Langlebigkeit.

Naturverliebt und detailversessen arbeitet Loïc im Einklang mit der Natur, hegt und pflegt seine Reben mit Akribie und pflanzlichen Mitteln nach den Lehren von Rudolf Steiner, natürlich angepasst an die Erkenntnisse des modernen Weinbaus. Die kargen Schiefer- und Sandsteinböden in Savennières lassen nur niedrige Erträge zu: Loïc Mahé hält sie kleiner als 30 – 35 hl/ha, bei den großen Weinen gar unter 20 hl/ha. Entsprechend konzentriert, dicht, spannend und langlebig sind die Weine.

Seit 2011 ist sein Weinbau biodynamisch zertifiziert, die Lese erfolgt ausschließlich manuell, meist in mehreren Durchgängen. Im Keller beginnt die Gärung mit natürlichen Hefen und gelangt ohne Intervention zum Ende. Keine Enzyme, Hefen, Schönungs- oder Klärhilfsmittel sind zu finden, alles geschieht auf natürliche Weise unter Aufsicht des Winzers. Sie reifen viele Monate auf der Hefe, und gewinnen so an Tiefe und Komplexität. Viele Weine werden erst nach mehreren Jahren Flaschenreife freigegeben. Weine, die den Genießer packen, ihn nicht mehr loslassen. Expressiv, trocken, voller Spannung und Erhabenheit, mit großartiger Zukunft. **Die Weine aus Savennières sind die mineralische Quintessenz des Chenin Blanc.**



Échappée Belle Rouge 2017

Der Échappée Belle Rouge vom BIO-Weingut Loïc Mahé ist ein ungewöhnlicher Rotwein:

Am 26. April 2017 traf ein unglaublicher Frost die Rebflächen der unteren Loire und sorgte für einen katastrophalen Verlust. Nahezu alle Triebe waren erfroren, viele Winzer standen vor dem Aus. Loïc Mahé bat befreundete BIO-Winzer ihm zu helfen. Er trat die große Flucht (Échappée belle) nach vorne an und verarbeitete Cabernet Franc von der Loire sowie Merlot und Malbec aus Bordeaux. Das Ergebnis ist verblüffend gut:

Helles Rubinrot mit leuchtenden Reflexen. Im Duft rote Johannisbeeren, Kräuter, etwas Brombeere und Teer. Saftig und super fruchtig am Gaumen, mit lebhaftem Spiel, feinen Gerbstoffen und herrlichem Trinkfluss.



Weinsorte:	
Trinken bis:	2026
Inhalt:	0,75 L
Passt zu:	

